

Klasse:

6. 61396. **Sugerol** für Saccharin, Zuckerersatz, Zuckerersatzstoffe. Fa. R. Joachimson, Hamburg. A. 30. 3. 03. E. 1. 7. 03.
6. 61173. **Theolin** für chemische Produkte in Pulverform zum Feuerlöschen. B. Vorwerk, Berlin. A. 11. 5. 03. E. 23. 6. 03.

Klasse:

2. 61151. **Trigemin** für pharmazeutische Präparate. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. A. 22. 4. 03. E. 22. 6. 03.
2. 61021. **Uropural** für medikamentöse Kapseln, Extrakte, Lösungen, Pillen, Stäbchen und Tabletten. Fa. C. Stephan, Dresden. A. 11. 3. 03. E. 15. 6. 03.

Verein deutscher Chemiker.

Sitzungsberichte der Bezirksvereine.

Bezirksverein für Belgien.

Bericht über die am 20. Juni in Brüssel stattgehabte Versammlung: Das Protokoll der Maiversammlung wurde verlesen und nach kurzer Änderung genehmigt. Ferner wurden die Antwort des Herrn Direktor Lütj auf den dem Hauptverein übermittelten Wunsch des Bezirksvereins Belgien, eine Zentralbibliothek technischer Werke betreffend, und andere geschäftliche Mitteilungen verlesen. Herr Dr. Zanner übermittelte dem Verein auch Grüße von unseren in Deutschland ansässigen Mitgliedern, die er auf dem Berliner Kongreß getroffen hatte.

Der Vorsitzende gab dann einen kurzen Bericht über die Hauptversammlung unseres Vereins, beschränkte sich hierbei auf Erläuterungen zu dem bereits in der Vereinszeitschrift erschienenen Bericht, so zur Ehrenmitgliederfrage, zur Zeitschriftenangelegenheit, Stellenvermittlung, Hilfskasse etc. Im Anschluß hieran erwähnte er noch vom V. Kongreß, daß die von einer Berliner Reisegesellschaft übernommene Kartenabfertigung nicht auf der Höhe der Zeit, jedenfalls den sonstigen Leistungen des Kongresses nicht entsprechend gewesen sei. Die über Erwartung starke Beteiligung mag wohl zum Teil Schuld daran gewesen sein, doch ließ die Organisation des Abfertigungsbureaus auch in sprachlicher und sonstiger Beziehung viel zu wünschen übrig.

Zum 3. Punkt der Tagesordnung erteilte der Vorsitzende Herrn Direktor Peiser das Wort. Derselbe gab ein interessantes Referat über die Entwicklung der modernen Rohr- und

Rübenzuckerfabrikation und der Raffination, auf dessen detaillierte Wiedergabe hier verzichtet werden muß. Er sprach zunächst über die Zuckergewinnung in den Kolonien, deren wunder Punkt die Brennmaterialienfrage ist; dann erwähnte er die Untersuchungen Marggrafs in Berlin, die Gründung der ersten Rübenzuckerfabrik in Schlesien durch Achard, den Einfluß der Kontinentalsperre auf die Weiterentwicklung dieser Industrie; auch brachte er die Ansichten Liebig's über deren Lebensfähigkeit zur Sprache. Das Schützenbachsche Macerationsverfahren wurde besprochen, ebenso das von Robert in Seelowitz eingeführte Diffusionsverfahren. Über Erfolge in der Kultur der Zuckerrübe gab Referent interessante Mitteilungen. Die Reinigung des Saftes und seine Konzentration, die Anwendung und Regeneration der Knochenkohle, kurz alles Wesentliche der Zuckerfabrikation wurde in anziehendster Weise behandelt. Der Vorsitzende sprach Herrn Direktor Peiser hierfür den Dank der Versammlung aus.

Zum Schluß des geschäftlichen Teiles wurde die auf der vorigen Versammlung angeregte Aufnahme außerordentlicher Mitglieder zur Sprache gebracht. Da die Ansichten hierüber ziemlich geteilt waren und die Angelegenheit doch von so großer Wichtigkeit für den Verein ist, um kurzer Hand erledigt werden zu können, hat die Versammlung zur Klärung dieser Frage eine Kommission ernannt, bestehend aus den Herren Dr. Bachfeld, Maschmeyer und Dr. Grell.

Um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr wurde der offizielle Teil des Abends geschlossen. Dr. Grell.

Zum Mitgliederverzeichnis.

I. Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden bis zum 18. Juli vorgeschlagen:

Dr. **Otto Claudius**, Betriebsführer bei den Chemischen Werken vorm. P. Römer & Co., Nienburg a. d. Saale (durch Dr. Karl Puls).

Dr. **Hans Wesenburg**, Erste österreichische Sodafabrik, Hruschau, Österr.-Schl. (durch C. Schärtler).

II. Wohnungsänderungen:

Müller, Dr. Arthur, Ebonsee, Oberösterreich, poste restante.

Rampacher, Dr. Eberhard, 569 Auburn Ave. Buffalo N. Y., U. S. A.

Sprösser, Dr.-Ing. Ludwig, Stuttgart, Bahnhofstr. 79.

III. Gestorben:

Dr. Georg Paul Drossbach, Fabrikbesitzer in Freiberg i. S., nach schwerer Krankheit im 38. Lebensjahre am 18. Juli 1903.

Gesamtzahl der Mitglieder: 2883.